

Andreas Göbel hat auf Radio Berlin-Brandenburg rbb kultur am 2.5.2022, um 23:00 Uhr in der Sendung „Musik der Gegenwart, Neue Musik aktuell“ in einer sehr positiven, kurzen Besprechung die CD „Im lauterem Sein“ von René Wohlhauser vorgestellt:

Einer der umtriebigen und produktivsten Komponisten ist der Schweizer René Wohlhauser. 10 CDs mit seinen Werken hat er bereits herausgebracht, darunter 8 in eigener Edition beim Label Neos. Und gleichzeitig ist er als Interpret mit eigenen und anderen Werken viel unterwegs. Einmal als Duo – er singt Bariton und spielt Klavier, und das zusammen mit der Sopranistin Christine Simolka als „Duo Simolka-Wohlhauser“ – und dann mit seinem „Ensemble Polysono“. Und das hören wir jetzt mit einem Ausschnitt aus dem 1. Quartett für Flöte, Klarinette, Violine und Cello. Und während die meisten der zeitgenössischen Komponistinnen und Komponisten keine Opuszahlen mehr vergeben, gibt's bei René Wohlhauser gleich zwei: Dieses Werk hat einmal Ergon 67 und Musikwerknummer 1849. Und der Komponist schreibt über sein Stück: „Dies ist eine aggressive, zupackende Musik, die die prekären Verhältnisse auf der Welt nicht akzeptiert, sondern sich mit Wut dagegen wendet.“

[Klangbeispiel Werkauschnitt]

Ein Ausschnitt aus dem 1. Quartett für Flöte, Klarinette, Violine und Cello von René Wohlhauser, gespielt vom „Ensemble Polysono“. Und zu bekommen ist das mit weiteren Werken von René Wohlhauser bei Neos in der „Wohlhauser Edition“, Teil 8.

English translation:

Andreas Göbel presented René Wohlhauser's CD "Im lauterem Sein" in a very positive, brief review on Radio Berlin-Brandenburg rbb kultur on May 2, 2022, at 11 p.m. in the program "Musik der Gegenwart, Neue Musik aktuell":

One of the busiest and most productive composers is the Swiss René Wohlhauser. He has already released 10 CDs with his works, including 8 in his own edition on the Neos label. And at the same time he travels a lot as a performer with his own and other works. On the one hand as a duo - he sings baritone and plays the piano, together with the soprano Christine Simolka as "Duo Simolka-Wohlhauser" - and then with his "Ensemble Polysono". And we hear that now with an excerpt from the 1st Quartet for flute, clarinet, violin and cello. And while most contemporary composers no longer assign opus numbers, René Wohlhauser has two: this work has Ergon 67 and the music work number 1849. And the composer writes about his piece: "This is aggressive, gripping music that does not accept the precarious conditions in the world, but turns against it with anger."

[Sound sample work excerpt]

An excerpt from the 1st quartet for flute, clarinet, violin and cello by René Wohlhauser, performed by the "Ensemble Polysono". And you can get it with other works by René Wohlhauser at Neos in the "Wohlhauser Edition", Part 8.

https://www.rbb-online.de/rbbkultur/radio/programm/schema/sendungen/musik_der_gegenwart/archiv/20220502_2300.html